Im Rahmen des Projektes „Wurzelschlagen 2.0-Flüchtlinge werden Nachbarn“

lädt der Verein Internationale Gärten e.V. zu einem Teppichknüpf-Workshop

Einladung zum transkulturellen Heimwerken

Die Initiative „HEIM:WERK“, eine offene Teppichwerkstatt im

Flüchtlingswohnheim in Bremen, ist zu Gast in Göttingen.

Donnerstagabend stellt die Bremer Designerin und Initiatorin Maren Zombik das Teppich-Projekt vor und demonstriert wie ein Teppich zusammengeknüpft wird.

In der zweiten Runde, zu einem späteren Termin gibt es einen Praxisworkshop, wo gemeinsam ein Flickenteppich hergestellt wird.

Der Teppich- Workshop läuft bereits in einem Übergangswohnheim in Bremen mit Erfolg. Menschen aus Afghanistan, dem Iran und aus Syrien sind am Projekt beteiligt.

Die Teppiche lassen sich ohne Maschinen von Hand fertigen, und auch aus recyceltem Material! Sie sind transportabel, heimelig und traditionell eng verbunden mit dem Reisen und der Heimat in der Fremde.

Dazu laden wir alle Interessierten ein. Flüchtlinge sind herzlich willkommen.

Präsentation: Vortrag mit praktischer Vorführung

Donnerstag, 12 Oktober um 18 Uhr

im Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum, Geiststr. 2

Veranstalter: Internationale Gärten e.V. Göttingen